

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 16 752, Handl.-Unk., Miete, Steuern, Gehälter etc. 48 863, Abschreib. a. Mobil. 1999, Gewinn 33 718. Sa. M. 101 333. — Kredit: Effekten, Zs. u. Provis. M. 101 333.

Dividenden 1907—1909: 0, 0, 6%.

Geschäftsführer: Louis Michels, Eugen Schiff.

Aufsichtsrat: Vors. Ludwig Sachs, Carl Hüsing, Ad. Soldin, Rob. Padberg.

Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin, Behrenstr. 32|33.

Gegründet: 2./7. 1856, eingetr. 23./5. 1862; Komm.-Ges. a. A. Letzte Statutänd. 27./3. u. 19./12. 1903, 26./3. 1904, 31./3. 1906, 4./4, 7./10. 1908, 4./4. 1910.

Zweck: Betrieb von Bank-, Handels- u. industr. Geschäften aller Art. Die Handels-Ges. ist u. a. beteiligt bei der Bank Labouchère Oyens & Co. in Amsterdam, bei der Banca Marmorosch Blank & Co. in Bukarest, bei Herne, Vereinigung von Hibernia-Aktionären G. m. b. H., Lenz & Co. G. m. b. H., Akt.-Ges. für Verkehrswesen, Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- & Betriebs-Ges., Kamerun-Eisenbahn-Ges., Handelsgesellschaft für Grundbesitz, Bahnhof Schöneberg, Boden-Ges. m. b. H., u. Industriegelände Schöneberg A.-G., Schles. Handelsbank, Breslau, Hohenlohe-Werke, Berg- u. Metallbank in Frankf. a. M., Diamanten-Regie-Ges. d. Südwestafrikan. Schutzgebietes, Gew. Consol. Gleiwitzer Steinkohlengrube, Victoria Falls Power Comp. usw.

Kapital: M. 110 000 000 in 40 000 Anteilscheinen Lit. A (Nr. 1—40 000) zu M. 500, u. in 90 000 Anteilen Lit. C—K (Nr. 1—90 000) à M. 1000, sämtl. auf Namen lautend. Das urspr. Grundkapital von M. 45 000 000 wurde nach mehrfachen Wandlungen lt. G.-V. v. 11./11. 1882 auf M. 20 000 000 festgesetzt, dann erhöht 1886 auf M. 30 000 000, 1887 auf M. 40 000 000, 1889 auf M. 50 000 000, 1891 zwecks Übernahme der Internat. Bank (s. Jahrg. 1900/1901) auf M. 65 000 000, 1896 auf M. 80 000 000 u. lt. G.-V. v. 20./3. 1899 auf M. 90 000 000, und zwar um M. 10 000 000 in 10 000 Anteilscheinen à M. 1000. Von diesen Anteilscheinen wurden M. 8 000 000 den Aktionären 30./3.—12./4. 1899 zu 140% angeboten. Weitere Erhöhung um M. 10 000 000 in 1000 Anteilscheinen à M. 1000 beschloss die G.-V. v. 19./12. 1903, div.-ber. ab 1./1. 1904, begeben an ein Konsortium zu 142.50%, angeboten den Aktionären 24./12. 1903 bis 11./1. 1904 zu 145%, einzuzahlen 25% u. das Aufgeld bis 1./1. 1904, 75% bis 15./2. 1904. Auf nom. M. 9000 alte Anteilscheine entfiel 1 neuer. Die Inh. der auf M. 333 $\frac{1}{3}$ lautenden, nicht lieferbaren Anteilscheine waren berechtigt, gegen Einlieferung von je 3 derselben u. Erstattung der Stempel u. Kosten 2 Anteilscheine zu M. 500 zu verlangen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 7./10. 1908 um M. 10 000 000 (also auf M. 110 000 000) in 10 000 Anteilscheinen mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, angeboten den alten Aktionären 10:1 vom 12.—26./10. 1908 zu 145%, eingezahlt 70% bei dem Bezuge, restl. 75% am 28./12. 1908. Agio mit M. 4 500 000 im R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im ersten Halbjahr, gewöhnl. Ende März oder Anfang April. **Stimmrecht:** Je M. 1000 Aktienbesitz = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis zu 5% zur Ergänzung des gesetzl. R.-F., insofern u. insoweit dieser Fonds der Ergänzung bedarf; sodann werden bis zu 4% Div. auf das einzg. Grundkapital verteilt, von dem Überschuss beziehen die Eigentümer der Firma 15% Gewinnanteil u. der V.-R. eine gemäss § 245 des Handelsgesetzbuchs für das Deutsche Reich zu berechnende Tant. von 6%. Der Rest wird als Super-Div. unter die Kommanditisten verteilt, soweit nicht die G.-V. eine anderweitige Verwendung oder den Vortrag auf neue Rechnung beschliesst. Die Geschäftsinhaber beziehen keinen festen Gehalt.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 25 544 608, eigene Effekten: a) Preuss. Stamm-Konsols u. Deutsche Reichsanleihe 16 074 937, b) Verschiedene 20 447 618, Effekten-Report u. Lombard 65 975 629, Wechsel 98 405 666, Grundstücke 2 073 347, Bankgebäude 5 000 000, Konsort.-Kto 44 470 842, Debit. 206 531 866, Effekten der Pens.-Kasse der Angestellten 2 562 552, do. Stift. für Angestellte 217 582. — Passiva: Kommanditkapital 110 000 000, R.-F. 34 500 000, Tratten 70 297 837, Kredit. 255 709 030, unerhob. Div. 9525, Pens.-Kasse der Angestellten 2 622 379, Stiftungen für Angestellte 225 135, Div. 9 900 000, Tant. an Verw.-R. 458 370, do. an Geschäftsinhaber 993 137, do. an Prokuranten u. Angestellte 504 768, Rückstell. f. Talonsteuer 1 030 000, Vortrag 1 054 465. Sa. M. 487 304 650.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 2 066 172, Steuern 866 371, Reingewinn 13 940 742. — Kredit: Vortrag 871 226, Zs.-Ertrag u. Ertrag der Wechsel einschl. Devisen u. Sorten 7 835 845, Konsortial- u. Effekten-Geschäfte 4 345 388, Provis. 3 820 825. Sa. M. 16 873 285.

Kurs Ende 1893—1909: In Berlin: 127.60, 153.75, 146, 160, 175.80, 168, 169, 147.90, 138.50, 158.40, 162.90, 165.80, 171.60, 174.50, 154.10, 169, 183%. — In Frankf. a. M.: 127.50, 153.50, 146, 159.90, 175.70, 169, —, 148.20, 139.30, 158.80, 163, 165.50, 171.40, 174.50, 154, 169, 183%. — In Hamburg: 128, 153.50, —, 161.50, 176.50, 169.30, 169.15, 148.50, 138.50, 158.50, 162.75, 166, 172.85, 175.65, 154.35, 169.20, 183.70%. — In Leipzig: 127.50, 154, 146.50, 160, 176.50, 168.50, 168, 148.25, 139.40, 158.75, 162.75, 165, 171.50, 174.75, 154, 169, 182%. — Notiert seit 15./4. 1899 auch in Amsterdam.

Usance: Die Anteile à M. 500 sind nur lieferbar mit Stempel für alle Cessionen, auch für die in blanko vollzogenen. Stempelfrei sind die Cessionen nur, wenn dieselben an nicht-